

„UND wie sieht's mit der Behandlung beim Hausarzt, Facharzt oder Zahnarzt aus?“

„NICHT GERADE ERFREULICH.“

Eigentlich kann keiner etwas dafür. Aber weil unser Gesundheitssystem so teuer geworden ist, müssen die gesetzlichen Krankenkassen ihre Mitglieder zunehmend an den Kosten beteiligen.



Rezeptgebühren, Zahnersatz, Brillen und Kontaktlinsen ... Als Kassenpatient müssen Sie dafür tief in die Tasche greifen.

Zum Beispiel, wenn Sie ins Krankenhaus müssen: Hier zahlen Sie als Kassenpatient in den ersten zwei Wochen eine Kostenbeteiligung von 17 DM pro Tag. Stellt Ihnen Ihr Hausarzt ein Rezept aus, zahlen Sie pro Medikament eine Rezeptgebühr. Hilfsmittel wie Brillen und Kontaktlinsen zahlen Sie nahezu komplett selbst. Und für Zahnersatz übernimmt die gesetzliche Krankenkasse im besten Fall 65 % der Kosten. Da kann einem nicht nur angesichts der Kosten das Lachen vergehen. Sondern auch deshalb, weil man sich die Qualität der neuen Kronen etwas anders vorgestellt hat ...



Mit einer privaten Ergänzungsversicherung bekommen Sie einen großen Teil davon zurück.

Die private Kranken-Zusatzversicherung bietet Ihnen unterschiedliche Bausteine, mit denen Sie Ihren gesetzlichen Schutz optimal ergänzen und sich für jeden Fall die beste ärztliche Behandlung sichern können. Denn auch die gesetzliche Krankenkasse hat ihre Vorteile und auf die brauchen Sie ja nicht zu verzichten.

Die Finanzgruppe –
Sparkasse
Landesbank Baden-Württemberg
LBS
SV Versicherungen
DGZ-Deka Bank

UKV – Union Krankenversicherung AG
Saarbrücken
Telefon (0681) 84 4-0
www.ukv.de

SV Lebensversicherung AG
Mannheim/Stuttgart

SV Gebäudeversicherung AG
Stuttgart/Mannheim

Telefon Mannheim (0621) 45 4-0
Telefon Stuttgart (0711) 89 8-0
www.sv-versicherungen.de

„DAS passiert mir nicht nochmal ... Stundenlang warten und dann ab ins Sechsbettzimmer. Aber deshalb keine Kinder mehr kriegen?“



Auch als Kassenpatient umfassend abgesichert.
Die private Kranken-Zusatzversicherung.

RISKIEREN SIE WAS. SIE HABEN JA UNS.



„MEINE Krankenkasse bezahlt doch, wenn ich zur Geburt ins Krankenhaus gehe. Oder etwa nicht?“

„KLAR, ABER LÄNGST NICHT ALLES.“

Rabäääääh ... Als frisch gebackene Mutter bekommt man vielleicht zum ersten Mal zu spüren, wo die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen aufhören.

Ein Kind zu bekommen ist aufregend genug. Da braucht man nicht noch Stress im Krankenhaus.

Natürlich übernehmen sie die

Kosten für die medizinische Grundversorgung. Aber das war's auch schon.



Alles, was darüber hinausgeht, ist leider nicht inbegriffen.

So können Sie normalerweise das Krankenhaus nicht aussuchen, sondern müssen eines der beiden nächstliegenden nehmen – egal, welchen Ruf deren Geburtsmedizin hat. Kommen Sie dann etwas nervös dort an, müssen Sie mit der Behandlung durch den diensthabenden Arzt vorlieb nehmen. Haben Sie und Ihr Baby alles überstanden, kann es Ihnen passieren, dass Sie sich mit fünf weiteren Säuglingen und deren Müttern ein Zimmer teilen müssen. Und dann ist es mit der Ruhe erst recht vorbei.



Mit der privaten Kranken-Zusatzversicherung bekommen Sie garantiert die beste Behandlung.

Mit unserer privaten Kranken-Zusatzversicherung hingegen sind Sie Privatpatient bei der UKV – Union Krankenversicherung: Sie haben freie Krankenhauswahl, Anspruch auf Chefarztbehandlung und können sich in ein ruhiges Ein- oder Zweibettzimmer zurückziehen.

„ALSO, ich fahre mit den Hausmittelchen meiner Oma ganz gut. Und ansonsten stehe ich eher auf alternative Medizin.“

„UND WER BEZAHLT DIE RECHNUNG?“

Nehmen wir nur mal Allergien, die fast schon zur Volkskrankheit geworden sind. Während die Schulmedizin hier oft ratlos ist, können mit Naturheilverfahren überraschend gute Erfolge erzielt werden. Leider werden die Kosten dafür von der gesetzlichen Krankenkasse meistens nicht übernommen.



Lieber mal auf die Natur zurückgreifen? Als Kassenpatient tragen Sie dafür die Kosten selbst.

Die Ergänzungsversicherung für gesetzlich Versicherte erstattet Ihnen jedoch 80 % der Kosten für die Behandlung beim Heilpraktiker und von ihm verordnete Arzneimittel bis zu 800 DM pro Jahr.

Und was ist mit Zahnersatz oder Kronen? Hier übernehmen wir 50 % der Restkosten, nachdem Ihre Gesetzliche



bezahlt hat. So werden auch hochwertige Materialien erschwinglich.

Auch bei Sehhilfen greift Ihnen die UKV kräftig unter die Arme. Für Brillen übernehmen wir 80 % der Restkosten bis zu 350 DM pro Jahr, wenn Ihre Krankenkasse bezahlt, und wo sie nichts bezahlt, z. B. für Kontaktlinsen, alle drei Jahre 50 % bis zu 350 DM.

Finden Sie nicht auch, dass diese private Kranken-Zusatzversicherung ein äußerst wirkungsvolles Rezept gegen die Kostenexplosion im Gesundheitswesen ist?

Keine Angst vorm Zahnarzt: Als Privatpatient können Sie beste Materialien wie Gold und Keramik wählen.

„WOZU brauche ich eine Zusatzversicherung?

Ich war noch nie im Krankenhaus, selbst meinen Blinddarm hab ich noch.“

„EBEN DESHALB.“

Ein kleiner, wild gewordener Blinddarm ist zwar für jeden Arzt Routine. Doch selbst eine so harmlose Sache kann von einer Minute auf die andere gefährlich sein. Aber irgendwann mal richtig krank werden? Solange man jung, fit und gesund ist, kann man sich das gar nicht vorstellen. Tatsache ist jedoch, dass eine Krankheit jeden treffen kann, ganz unabhängig von körperlicher Fitness und gesundem Lebenswandel. Was dann?

Bei einem Krankenhausaufenthalt beruhigt nicht nur der Komfort eines Ein- oder Zweibettzimmers. Sondern vor allem die Gewissheit, das beste Krankenhaus wählen, sich die entsprechende Kapazität aussuchen und auf die Behandlung der kompetentesten Ärzte vertrauen zu können.



Gönnen Sie sich und Ihrer Familie im Falle eines Falles die Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer

All diese Möglichkeiten bietet Ihnen die Zusatzversicherung für stationäre Heilbehandlung. Und das für relativ wenig Geld. Je jünger Sie sind, desto günstiger sind die Tarife. Sichern Sie sich also am besten frühzeitig ab, solange es Ihnen gut geht. Denn wenn es tatsächlich mal ernst werden sollte, ist es zu spät.

Gut, wenn man sich für diesen Fall rechtzeitig abgesichert hat.